



Liebe Leserin, lieber Leser,

nur noch wenige Tage bis zur Bundestagswahl. Dann wird sich zeigen, ob es einfach immer weiter so geht oder ob sich neue, nachhaltigere Töne und Aktivitäten im Bund bemerkbar machen werden.

Falls Sie noch unentschlossen sind, wem Sie diesmal Ihre Stimme geben wollen, haben wir vielleicht etwas, das Sie interessieren könnte: **wir haben die Direktkandidatinnen und -kandidaten in den Landkreisen Landshut, Mühldorf und Rosenheim befragt**, ob sie für den Weiterbau der B15 neu über die A 92 hinaus sind oder nicht. Die Reaktionen der Kandidaten können Sie in diesem Newsletter nachlesen.

Haben Sie mitbekommen, dass seit Ende August täglich ein Eintrag im "Alphabet der wahren Fakten" erscheint? Mehr dazu lesen Sie ebenfalls in diesem Newsletter.

Und dann ist gerade ein **Volksbegehren gegen den Flächenfraß in Bayern** in Vorbereitung, das Sie bestimmt ebenfalls interessiert. Damit die Volksbefragung stattfinden kann, werden schon jetzt 25000 Unterschriften benötigt. Machen Sie mit bei einer aktiven Demokratie!

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre und uns allen einen guten Wahlausgang!

Ihre
Gemeinschaft der Betroffenen und Gegner der B15 neu



Foto: Klaus Leidorf

**Umfrage
bei unseren Direktkandidaten für den Bundestag**

Im Juli haben wir in Zusammenarbeit mit den Bürgerinitiativen entlang der geplanten B15 neu-Trassen ein Schreiben an die Direktkandidaten und -kandidatinnen der Wahlkreise 212 (Altötting - Mühldorf), Wahlkreis 222 (Rosenheim) und Wahlkreis 228 (Landshut - Kelheim) verschickt. Wir wollten wissen, ob sie unseren Widerstand gegen den Weiterbau der B15 neu südlich der A 92 unterstützen.

Unsere Bürgerinnen und Bürger wollen klare Angaben, ihnen hilft kein Sowohl-als-auch. Deshalb haben wir nur ein „Ja“ oder ein „Nein“ zum Ankreuzen vorgegeben. Im Klartext: „Ja“ steht für „Ich unterstütze den Widerstand der betroffenen Bürger“, „Nein“ steht für „Ich bin für die neue Autobahn“. Abgabetermin sollte vor den Ferien sein, am 31. Juli. Keine Antwort, so ließen wir die Kandidaten im Anschreiben wissen, würde von uns als „nicht interessiert“ gewertet.

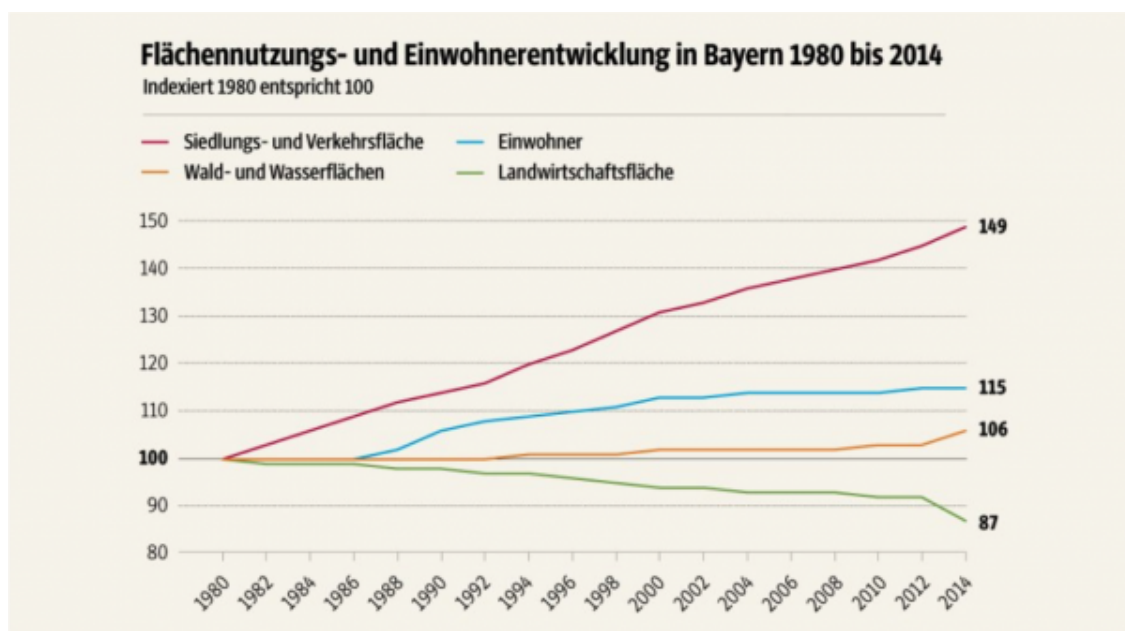
Und die Reaktion der Kandidaten? Alle Details dazu lesen Sie [hier](#)



Alphabet der wahren Fakten

Am 29. August starteten wir das „Alphabet der wahren Fakten“ mit Informationen rund um die B15 neu. Bis zur Bundestagswahl 2017 am 24. September veröffentlichen wir jeden Tag einen Eintrag in alphabetischer Reihenfolge.

Zum Alphabet der wahren Fakten geht's [hier](#)



Damit Bayern Heimat bleibt: Betonflut eindämmen

Seit zwei Wochen werden in ganz Bayern Unterschriftenlisten für ein neues Volksbegehren gesammelt mit dem Thema „Betonflut eindämmen, damit Bayern Heimat bleibt“.

Ziel des Volksbegehrens ist es, eine gesetzliche Obergrenze für den Flächenverbrauch einzuführen. Denn jeden Tag verschwinden 13 Hektar Boden in Bayern unter Asphalt und Beton. Soviel wie 18 Fußballfelder. Täglich. Oder anders ausgedrückt: Jedes Jahr wird eine Fläche zubetoniert, die der Fläche des Ammersees entspricht. Das ist zu viel!

Damit es zum Volksbegehren kommen kann, müssen 25 000 Bürgerinnen und Bürger den Antrag unterzeichnen. Mehr dazu [hier](#)

Stop B15 neu an der A 92! Wir bleiben dran!

Mit den besten Grüßen
von der Gemeinschaft der Betroffenen und Gegner der B15 neu



hier nicht
und nicht anderswo

Die B15 neu zerschneidet unsere Heimat! Sie vernichtet Bauern, Land und Höfe! Sie belastet viele neue Ortschaften! Sie verhindert sinnvolle Verkehrslösungen! Sie verschwendet Steuermilliarden, egal auf welcher Trasse!

Wir brauchen endlich Lösungen! Deshalb

- sind wir für den Stopp der B15 neu an der A 92.
- wollen wir keine weitere Fortsetzung der jahrzehntelangen Blockade gegen sinnvolle und gewünschte Verkehrslösungen.
- treten wir ein für eine echte Verkehrslösung für Landshut.

Ziel muss es sein, dass die Verbesserung der Infrastruktur von den Bürgerinnen und Bürgern mitgetragen wird.

